



PANDION The Shelf

Typologie Büro **Bauvolumen** BGF 24.000 m² (unterirdisch und oberirdisch) Vermietbare Fläche ca. 18.000 m², 80 PKW-Stellplätze in der eingeschossigen Tiefgarage, 8 mgl. Ladestationen für Elektrofahrzeuge, 190 Fahrradstellplätze in der Tiefgarage
Bauherr/in PANDION Real Estate GmbH **Architektur** kadawittfeldarchitektur
konkurrierendes Planungsverfahren 2017 – 1. Preis **Realisierung** 2021
Nachhaltigkeit DGNB Gold **Auszeichnungen** DAM PREIS 2023, Longlist



Foto: HGEsch



Foto: HGEsch

#Neubau eines Gebäudeensembles im historisch gewachsenen Gewerbegebiet in Friedrichshain-Kreuzberg Mitten im Kreuzberger Kiez entsteht mit dem begrünten Innenhof ein lebendiger Ort, der sich durch seine trichterförmige, zweigeschossige Erschließung zum Straßenraum hin öffnet. Mitten in Friedrichshain-Kreuzberg ist ein fünf- bis sechsgeschossiges Gebäudeensemble entstanden, das den Blockrand an der Ecke Prinzenstraße/Ritterstraße schließt. Der Entwurf sieht eine großzügige zweigeschossige und trichterförmige Öffnung zur Prinzenstraße vor, durch die der lebendige Stadtraum bis in den Innenhof des Grundstücks fließt. Der begrünte Innenhof, eine Reminiszenz an die historischen Berliner Höfe, dient als gemeinsame Lobby für alle Nutzer*innen des Bürogebäudes. In den vier Hofecken sind verglaste Kerne mit großzügigen Empfangszonen angeordnet, die auf allen Ebenen die flexiblen, für alle Bürotypologien geeigneten Mietflächen erschließen. Ein etwas ruhigerer begrünter Außenhof ergänzt das Ensemble und soll primär als Rückzugs- und Arbeitsort dienen. Die Fassade nimmt mit ihrer Tonalität und Gliederung Bezug auf die Umgebung, bereichert als mit Leben gefülltes „Stadt-Regal“ Straßenraum und Innenhof und gibt dem Projekt seinen Namen.

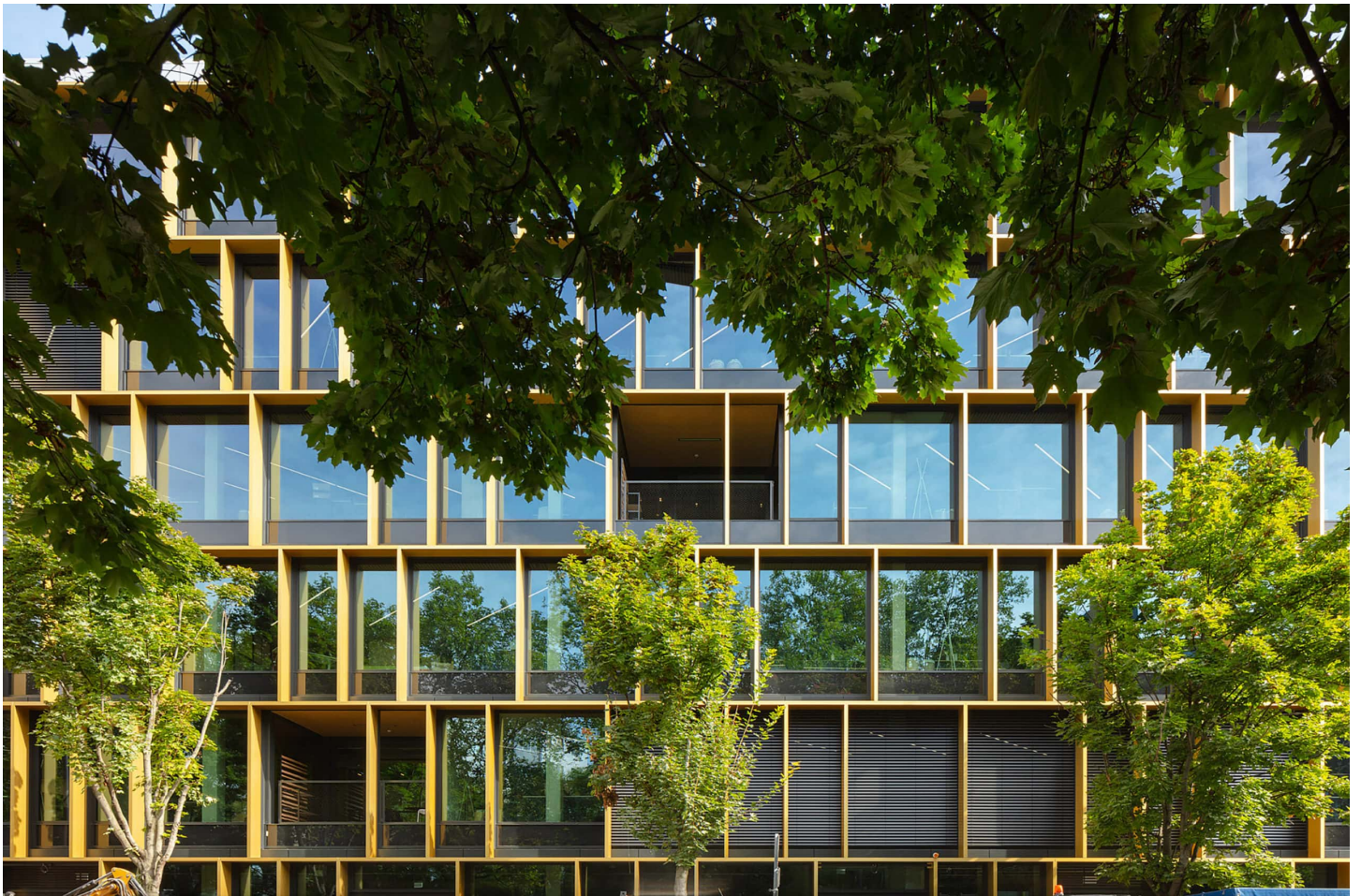


Foto: HGEsch

Die Fassade als „Stadt-Regal“ Durch ihre Gliederung nimmt die Fassade Bezüge aus der Nachbarschaft auf, interpretiert sie zeitgemäß und gibt dem Projekt seinen Namen. Angelehnt an die stringente Struktur der Fassaden alter Gewerbehöfe, wirkt die abwechslungsreiche Gliederung wie ein Setzkasten, in dem jede/r Nutzer/in ihren/ seinen eigenen Platz hat. Der warme Goldton der vorgelagerten Fassadenelemente mit außenliegendem Sonnenschutz harmoniert durch seine Lichtreflexionen mit der angrenzenden Umgebung. Über einzelne Loggien fällt das Licht bis tief in den Innenraum hinein und fördert den Dialog zwischen Innen und Außen. Durch die Filigranität und Materialität der Fassaden erhält der Neubau eine ablesbare Identität und behauptet sich so architektonisch in seiner Umgebung. Langfristig offen für verschiedene Nutzungsszenarien, spiegelt das „Stadt-Regal“- die mögliche Nutzungsmischung nach außen hin wider. Das Gebäude öffnet sich mit einer freundlichen Geste zur Prinzenstraße hin und der Stadtraum fließt wie selbstverständlich in den Innenhof. Der großzügige zweigeschossige Gebäudezugang schafft zusätzliche Fassadenfläche im Erdgeschoss und einen überdachten Zugang.

In zentraler Lage im Berlin Friedrichshain – Kreuzberg gelegen, ein Katzensprung vom U-Bahnhof Moritzplatz entfernt, ist das Gebäudeensemble PANDION The Shelf in der Prinzenstraße Teil eines historisch gewachsenen Gewerbegebiets. Bekannt ist der Kiez für seine sozial gemischte Bevölkerung, kreative Lebensentwürfe sowie sein vielseitiges Nacht- und Kulturleben. Auf dem Eck-Grundstück Prinzenstraße/Ritterstraße nimmt das fünf- bis sechsgeschossige Ensemble stadträumlich eine prominente Stellung ein. Die Nachbarbebauung ist sehr heterogen geprägt. So befinden sich in der Nachbarschaft Bauten wie die Butzke-Werke und das prägende Modulor-Haus direkt am Moritzplatz.